



Entstehung:

1930 in Müncheberg bei Berlin im „Kaiser Wilhelm Institut“ entstanden

Alkmene - dieser Baum bleibt klein!

Frucht: Die **kleinen bis mittelgroßen Früchte** sind schattenseits grünlichgelb gefärbt und sonnenseits rot und gelb mit hellen Punkten. Sie duften leicht und schmecken saftig und aromatisch. Tafelobst. Später mürb werdend.

Reife: **September bis Anfang Oktober**, sofort essbar. In geeigneten Lagerräumen **bis Januar** haltbar. Mehrfach pflücken und belassen, was nicht gleich verwertbar ist.

Blüte: **Früh**, empfindlich bei Spätfrösten. Gute **Befruchtersorte**.

Baum: **Klein bleibend**, bildet v. a. kurze Äste. Die Leitäste sollten alljährlich zurückgeschnitten und zu dicht stehende Äste entfernt werden.

Standort: Für **mittlere Höhenlagen** geeignet, kann auch auf trockeneren Böden stehen, windgeschützt, nicht feucht.

Sonstiges: Für **kleine Gärten** hervorragend geeignet. Starker Fruchtansatz sollte ausgedünnt werden (kleinere Früchte im Juni ausbrechen), sonst bleiben die Früchte klein und der Baum erschöpft sich früh. In manchen Jahren anfällig für Zweig-Monilia und Fruchtfäule. Früher Ertrag.

Allergiker: Für viele Apfel-Allergiker verträglich.

